

Erfahrungsbericht zum Beratungsworkshop des SDD am 30.09. 2015 in Hamburg

von Romina Schmidt

Die Projektplanung ist soweit abgeschlossen, der Untersuchungsbeginn steht kurz bevor – genau der richtige Zeitpunkt also, um sich ein Feedback von erfahrenen Forscherinnen aus der Community zu holen. Der Beratungsworkshop des SDD bot mir ebendiese Gelegenheit. Gemeinsam mit sieben anderen Jungwissenschaftler/innen hatte ich die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre konkrete Fragen zu meinem Projekt loszuwerden und auf kritische Punkte aufmerksam gemacht zu werden (mir wurde bspw. der Kopf aus fachdidaktischer Sicht zurechtgerückt, nachdem ich mich in einer längeren Phase vor allem mit methodologischen Fragen auseinandergesetzt habe). Die Hinweise der Beraterinnen haben drei neue Perspektiven auf mein Projekt eröffnet, die ich sehr konkret in die Weiterentwicklung meiner Forschung einbinden konnte. Der Minivortrag mit der anschließenden Diskussion bot dabei einen guten Übungsraum, um eigene Argumentationsmuster zu erproben, diese aber auch bei der Präsentation der anderen Nachwuchswissenschaftler/innen nachzuvollziehen. Hierbei habe ich außerdem Einblicke in andere spannende Forschungsfragen und -vorgehen in der Deutschdidaktik erhalten und – nicht zuletzt durch das gemütliches Treffen am Vorabend – die sehr bestärkende Erfahrung gemacht, dass andere die gleichen Fragen und Sorgen umtreiben wie mich.

Zusammengefasst: Der Beratungsworkshop war für mich in mehrfacher Hinsicht eine weiterführende und sehr schöne Erfahrung, die durch die engagierte und strukturierte Organisation des Vorbereitungsteams (ein dickes Dankeschön an Marc und Jochen) sowie die freundliche und treffsichere Beratung von Frau Pieper, Frau Weinhold und Frau Lehnen ermöglicht wurde.